

Dr. Thorsten Breitfeld  
Pfarrgasse 13  
71032 Böblingen

Mobil 01520/1828659  
mailto: Thorsten@Breitfeld.name

An das  
Regierungspräsidium Stuttgart  
Abteilung 2/Referat 24  
Postfach 80 07 09

70507 Stuttgart

20. Juli 2016

**Einwand zum Planfeststellungsverfahren für den sechsstreifigen Ausbau der A81 Würzburg-Stuttgart-Singen im Streckenabschnitt zwischen der AS Sindelfingen-Ost und der AS Böblingen-Hulb**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Eigentümer des Wohnhauses in der Fichtestr. 70 in Böblingen. Das Gebäude liegt in unmittelbarer Nähe der Autobahn und ist trotz der seit dem 13.06.2016 ausgelegten Pläne auch in der Zukunft erheblichen Lärmbelastungen ausgesetzt. Insbesondere in der langjährigen Ausbauphase der A81 ist das Wohnhaus und der Außenwohnbereich Schallpegeln ausgesetzt, die oberhalb der gesetzlich zugelassenen Belastungen liegen. Diese Planung beeinträchtigt mein Eigentum, meine Lebensqualität und meine Gesundheit über die bestehenden Verhältnisse hinaus erheblich.

Daher erhebe ich gegen den geplanten Ausbau der Autobahn folgenden

**E I N W A N D:**

Nach Durchsicht der Planungsunterlagen stelle ich fest, dass keine aussagekräftigen Ausführungen hinsichtlich der geplanten Lärmschutzmaßnahmen zum Schutz der Anwohner während der Bauphase enthalten sind. Die vorgesehene Dauer von 3 bis 4 Jahren kann keinesfalls als „vorübergehende Baustellenführung“ akzeptiert werden.

Ich möchte den Baulastträger auffordern, ein adäquates Lärmschutzkonzept zu erarbeiten und vorzulegen, das während der gesamten Bauzeit des Autobahnausbaus den gesetzlich vorgegebenen Lärmschutz (55dB(A) Tags/45dB(A) Nachts) für unser Gebäude gewährleistet.

Die auf Seite 14 beschriebenen „verschiedenen Möglichkeiten“ sind genau zu spezifizieren und in der Planfeststellung – in zeitlicher Abfolge mit dem Baufortschritt – festzuschreiben.

Mit freundlichen Grüßen